

Warschau, den 19. September 2020

**An die Präsidentin der Europäischen Kommission  
Ursula von der Leyen**

### **Stoppt die Zerstörung der Oder**

**Wir sind gegen die Verwendung polnischer und europäischer Steuergelder zur Umsetzung des Programms der polnischen Regierung und der Weltbank zur Regulierung der Oder für die Entwicklung der Binnenschifffahrt unter dem Vorwand des Hochwasserschutzes.**

Trotz Einwänden von Wissenschaftlern, polnischen und deutschen Umweltorganisationen, Beschwerden an die Europäische Kommission, Briefe an den Ministerpräsident von Polen und an die in dieser Angelegenheit finanziell beteiligten Behörden der Weltbank wird das Programm der Oder-Regulierung für die Entwicklung der Binnenschifffahrt durchgeführt.

Um im Jahr 2015 Mittel in Höhe von 1,3 Milliarden US-Dollar aus der Vereinbarung und dem Darlehen der Weltbank für dieses Projekt zu erhalten, mit dem die Wasserstraßenklasse III der Oder sichergestellt werden soll, haben polnische Beamte das Projekt als Hochwasserschutzprojekt „deklariert“, wie sie im Gespräch mit Journalisten zugegeben haben.\*

Das Projektbudget umfasst EU-Mittel in Höhe von ca. 220 Millionen US-Dollar und ein Darlehen der Entwicklungsbank des Europarates (CEB) in Höhe von ca. 330 Millionen US-Dollar.

Zurzeit wird der Fluss unter dem Vorwand zerstört, weil kürzlich neu gebaute, zu große und nicht für den Fluss angepasste Eisbrecher (benannt nach den oben genannten Beamten) eingesetzt werden sollen.

Die Koalition Rettet die Flüsse, die seit ihrer Gründung gegen die Pläne zur Zerstörung der Oder war, weist auf folgende Aspekte der Programmdurchführung hin:

- a. Erhöhung des Hochwassersrisikos an der Grenzoder, aufgezeigt durch polnische und deutsche Experten;
- b. Zerstörung der unschätzbaren Natur und der Ökosysteme der sich wiederherstellenden Oder, darunter zahlreiche Natura 2000-Gebiete, entgegen den Umweltzielen der EU-Wasserrahmenrichtlinie;
- c. Wirtschaftlicher Unsinn durch Schaffung künstlicher Wettbewerbsverhältnisse gegenüber dem billigeren und umweltfreundlicheren Schienenverkehr, der mehr Entwicklungspotential bietet;
- d. Die Umwandlung der Mittleren Oder in eine Wasserstraße der Klasse III wird eine zusätzliche Emission von ca. 0,9 bis 1 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> verursachen, was zur Verschärfung der Klimakrise beitragen wird.\*\*

Natur und Menschen machen die Oder aus. Wir brauchen eine vernünftige Unterstützung der Tourismus- und Freizeitinfrastruktur unter Berücksichtigung der Anforderungen an den Schutz der unschätzbaren und einzigartigen Natur des Odertals sowie eine internationale Zusammenarbeit, die den Klimawandel und das erhöhte Hochwasser- und Dürrierisiko im gesamten Einzugsgebiet der Oder berücksichtigt.

Wir appellieren an die Europäische Kommission, die finanzielle Unterstützung für die Oder-Regulierung zurückzuziehen. Das würde im Einklang mit der Green Deal-Politik für Europa stehen und wäre zugleich eine Antwort auf die durch die COVID-19-Pandemie verursachte Klima- und Wirtschaftskrise.

Diese Petition ist die polnische Antwort auf eine ausführliche Petition zu diesem Thema, die von Einwohnern in Brandenburg an deutsche Politiker gerichtet wurde.\*\*\* Die Einwohner Polens protestieren ebenfalls gegen die Zerstörung der Oder und ihres Tals.

---

\* „Zbudowaliśmy dwa za duże statki, więc orzemy całą Odrę, żeby mogły pływać...” [“Wir haben zwei Schiffe gebaut, die zu groß sind, also werden wir die gesamte Oder begradigen, damit sie fahren können ...”]

<https://wyborcza.pl/duzyformat/7,127290,26133979,zbudowalismy-dwa-za-duze-statki-wiec-orzemy-cala-odre-zeby.html>

\*\* Schätzung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks des Ausbaus der Wasserstraße im mittleren Abschnitt der Oder (von Brzeg Dolny bis zur Mündung der Lausitzer Neiße) Dr. hab. Inż. Zbigniew Karaczun, Dr. Andrzej Kassenberg, Dr. inż. Piotr Siwicki; <http://praworzeki.eko-unia.org.pl/imgturysta/files/ekspertyzy/E20.pdf>

\*\*\* Stoppt die Pläne des Ausbaus der Oder!

<https://www.change.org/p/ministerpr%C3%A4sident-des-landes-brandenburg-dietmar-woidke-stop-the-plans-to-upgrade-the-oder>

Die Petition wird unterstützt von:

/ Im Namen der Koalition Rettet die Flüsse:/

Fundacja Greenmind – Jacek Engel, Präsident des Vorstandes

Fundacja WWF Polska – Piotr Nieznański, Direktor für Umweltpolitik

Sekcja Przyjaciół Raby Koła Raba Polskiego Związku Wędkarskiego – Paweł Augustynek Halny, Vorsitzender

Stowarzyszenie Ekologiczne EKO-UNIA – Radosław Gawlik, Präsident

Stowarzyszenie Ekologiczno-Kulturalne Klub Gaja – Jacek Bożek, Präsident

Towarzystwo na rzecz Ziemi – Karol Ciężak, Vorstandsmitglied

Związek Stowarzyszeń Polska Zielona Sieć – Izabela Zygmunt, Expertin für Energiewende

---

Die Koalition Rettet die Flüsse (Koalicja Ratujmy Rzeki) wurde 2016 als Plattform für die Zusammenarbeit gesellschaftlicher Organisationen, informeller Gruppen und Privatpersonen, darunter Experten und Wissenschaftler, für den Schutz von Flüssen und ihren natürlichen Werten, für den Schutz natürlicher Retention, für eine umfassende Wiederherstellung von Wasserläufen, für den Schutz und die Wiederherstellung ökologischer Durchgängigkeit von Flüssen sowie zur Anpassung von Entwicklungsplänen der Wirtschaftssektoren (darunter der Schifffahrt) an die Flüsse gegründet. Zurzeit (Oktober 2020) gehören zu der Koalition Rettet die Flüsse 49 Organisationen und 35 Vertreter informeller Gruppen (<http://www.ratujmyrzeki.pl/o-koalicji/koalicjanci>).